

# Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 20 • Mittwoch, 13. Mai 2026

## KONFIRMATION IN DECKENPFRONN



Foto: Fototeam Holzner

*Hintere Reihe: Noemi Götz, Lisa Leibfritz, Lukas Lutz, Lena Gött, Leon Süßer, Katina Schaefer, Amelie Lembach, Noah Segrt; in der Mitte: Christina Dongus (Mitarbeiterin im Konfirmandenunterricht), Simon Lutz, Antonia Hengel, Tim Nafe, Luna Lenz, Robert Pister, Emma Marquardt, Michael Bärenstecher, Hannah Eberhardt, Pfarrer Andreas Hiller; vordere Reihe: Julius Kipar, Kim Bühler, Hanna Wiedmann, Till Schneider, Annabell Thanheiser, Julius Hergenbahn, Ellen Wiedmann*

Am vergangenen Wochenende feierten wir die Konfirmation von 23 Jungen und Mädchen in der Deckenpfronner Nikolauskirche. „Unter Gottes Segen“ – das war das Thema des Gottesdienstes. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich ihre Konfirmationssprüche selbst ausgesucht und dazu eine Schubladenbox gestaltet.

**Wir wünschen allen Konfirmierten Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg – und dass sie erfahren: Gott ist bei mir.**

### INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	6	Kirchliche Mitteilungen	9
Andere Behörden	6	Vereinsnachrichten	11
Standesamtliche Mitteilungen	9	Notdienste	8

## Zusatztermin für die Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten in Deckenpfronn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
immer mehr Menschen möchten rechtzeitig vorsorgen und festlegen, wer im Ernstfall wichtige Entscheidungen für sie treffen darf. Eine Vorsorgevollmacht bietet Sicherheit und sorgt dafür, dass im persönlichen oder gesundheitlichen Notfall alles in ihrem Sinne geregelt ist.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen in Kooperation mit dem Landratsamt Böblingen am

**Montag, 08. Juni 2026,  
09:00 bis 13:00 Uhr,**

**Großer Sitzungssaal, Neubau, OG**

**nochmals** die Möglichkeit anbieten können, **Unterschriften auf Vorsorgevollmachten amtlich beglaubigen zu lassen.** Diese Beglaubigung dient der rechtlichen Bestätigung Ihrer Unterschrift und ist oft notwendig, damit Banken, Behörden oder Pflegeeinrichtungen die Vollmacht anerkennen.

Pro **Vollmachtgeber** wird ein 15-Minuten-Termin eingeplant, der Vollmachtgeber muss persönlich anwesend sein und sich mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass vor Ort ausweisen. Mitzubringen ist die ausgefüllte, **aber noch nicht unterschriebene** Vorsorgevollmacht. Die Unterschrift wird direkt vor Ort geleistet. Der **Vollmachtnehmer** muss nicht anwesend sein.

Jede beglaubigte Vollmacht kostet 10,00 Euro und muss **bevorzugt bargeldlos bezahlt werden.**

**Anmeldungen** sind ab sofort telefonisch bei **Verena Bräuning, Tel. 07056-9279-76** möglich.

Dennis Mews  
Bürgermeister

Die Vorsorgevollmacht finden Sie auf der Homepage des Kreissenorenrats Böblingen oder zum Mitnehmen im Bürgerbüro im Rathaus (zu den üblichen Öffnungszeiten).

**Vorsorgevollmacht**

Ich, ..... geb. am .....

**Vollmachtgeberin**

wohnhaft in ..... Telefon .....

(Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

erteile hiermit Vollmacht an:

geb. am .....

**Bevollmächtigte Person**

wohnhaft in ..... Telefon .....

(Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die im Folgenden aufgeführt sind. Durch diese Vollmacht soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt auch in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig werden sollte. Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Original vorlegen kann.

- Gesundheits- und Pflegebedürftigkeit:**
  - Die bevollmächtigte Person darf in allen Angelegenheiten der Gesundheits- und Pflegebedürftigkeit entscheiden, ebenso über Einzelheiten einer ambulanten oder stationären Pflege.
  - Sie ist befugt, meinen in einer Patientenverfügung festgehaltenen Willen durchzusetzen.
  - Sie darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes und in Heilbehandlungen einwilligen, auch wenn diese mit Lebensgefahr verbunden sein könnten oder ich dadurch einen schweren und länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§ 1629 Abs. 1 BGB).
  - Sie darf die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen erteilen (§ 1929 Abs. 2 BGB).
  - Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Mit dieser Vollmacht erbitte ich alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber der von mir bevollmächtigten Person von der Schweigepflicht.
  - Sie darf über meine mit Freiheitsentziehung verbundene Unterbringung (§ 1831 Abs. 1 BGB) und über freiheitsentziehende Maßnahmen, z.B. Betgitter, Medikation und dergleichen (§ 1831 Abs. 4 BGB) entscheiden, unabhängig davon, wo ich mich aufhalte und solange dergleichen zu meinem Wohle erforderlich ist. Sie darf über ärztliche Zwangsmaßnahmen entscheiden (§ 1832 Abs. 1 BGB). Sie darf über meine Verbringung zu einem stationären Aufenthalt in einem Krankenhaus entscheiden, wenn ärztliche Zwangsmaßnahmen im Sinne des § 1832 Abs. 4 BGB in Betracht kommen. Diese Entscheidungen müssen vom Betreuungsgericht genehmigt werden.
- Aufenthalts- und Wohnungsangelegenheiten:**
  - Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.
  - Sie darf einen neuen Wohnungsvertrag abschließen und einen vorhandenen kündigen.
  - Sie darf Verträge mit einem Heim sowie mit Pflegeheimen, Kliniken oder ähnlichen Einrichtungen abschließen und kündigen.
- Behörden:**
  - Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern, sowie in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten/ausländerrechtliche Angelegenheiten vertreten. Dies umfasst auch die datenschutzrechtlichen Einwilligungen.
- Geld und Vermögen:**
  - Sie darf meine Geldangelegenheiten und mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtsangelegenheiten und Rechtsgeschäfte in In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern und zurücknehmen.

Vorsorgevollmacht des Kreissenorenrats

## Veranstaltungskalender für die kommende Woche

vom 14. bis 21. Mai 2026



Donnerstag	14.05.2026	11.00 Uhr	Vatertagshocketse	Hundefreunde Deckenpfronn	Hundeplatz
Sonntag	17.05.2026	10.15 Uhr	Kaltenbronner Moore	Schwarzwaldverein	Treffpunkt Gemeindehaus
Sonntag	17.05.2026	09.00 Uhr	Auto-Slalom auf dem Parkplatz der Gemeindehalle	MSC Calw	Parkplatz der Gemeindehalle
Sonntag	17.05.2026	14.15 Uhr	CHORKaffee zum Mitsingen	Liederkranz	Zehntscheuer
Sonntag	17.05.2026	18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Narrenzunft	Narrenzunft Deckenpfronn	Narrenheim
Donnerstag	21.05.2026	14.00 Uhr	Alexander Thierfelder stellt die Dorfgemeinschaft Tennental vor	Frohes Alter	Seniorentagesstätte

## Jetzt anmelden für das STADTRADELN 2026 im Landkreis Böblingen!

### „Jeder Kilometer zählt für persönliches Wohlbefinden und den Umweltschutz“

Im Jahr 2026 nimmt der Landkreis Böblingen vom **28. Juni bis zum 18. Juli** bereits zum zehnten Mal an der Aktion STADTRADELN teil. Innerhalb von drei Aktionswochen sammeln die Menschen mit dem Fahrrad möglichst viele Kilometer, um ein Zeichen für Klimaschutz und persönliches Wohlbefinden zu setzen. Auch in diesem Jahr sind wieder alle 26 Kommunen des Landkreises gemeinsam am Start.

Die bundesweite Aktion wird vom Verein „Klima-Bündnis“ initiiert, während das Verkehrsministerium Baden-Württemberg über die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg die Aktion landesweit fördert. Landrat Roland Bernhard erklärt: „Freude am Radfahren, Gemeinschaftsgefühl und etwas sportlicher Wettbewerb – das ist STADTRADELN. Lassen Sie Ihr Auto doch einfach mal stehen und legen Sie den einen oder anderen Weg mit dem Fahrrad zurück, die hohen Spritpreise wären allein Grund genug. Aber Sie tun sich auch selbst etwas Gutes und tragen mit jedem Kilometer zum aktiven Umweltschutz bei.“

Anmeldung ab sofort möglich. Mitmachen können alle, die im Landkreis Böblingen leben, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören. Die Kilometer werden online oder bequem per STADTRADELN-App erfasst. Infos und Team-Anmeldungen unter [www.stadtradeln.de/landkreis-boeblingen](http://www.stadtradeln.de/landkreis-boeblingen). Im vergangenen Jahr wurden über 1,5 Mio. Kilometer geradelt – das Ziel für 2026 ist es, diese Marke erneut zu übertreffen.

Jörg Stenner, Vorsitzender des ADFC-Kreisverbands Böblingen, freut sich über die Beteiligung: „Wir freuen uns sehr, dass wieder alle Kommunen dabei sind. Der Umstieg aufs Rad macht Spaß und spart wertvolle Energie und Emissionen.“

Als Motivation erhält die beste Kommune einen gesponserten RadCHECK (es werden die Kilometer pro Einwohner gewertet); zudem werden unter allen aktiven Radlerinnen und Radlern 15 hochwertige Ortlieb-Fahrradtaschen verlost.

### Anradeln im Norden und Süden des Landkreises:

#### Von Rutesheim zur „SchaffBar“ nach Böblingen

Zum Start am 28. Juni 2026 lädt der ADFC zum gemeinsamen „Anradeln zur SchaffBar“ nach Böblingen ein. Die Tour startet um 10:30 Uhr in Rutesheim (Rathausplatz) und führt über Renningen (Zustiegsmöglichkeit: 11:15 Uhr, Mediathek) und Weil der Stadt (Zustiegsmöglichkeit: 12:00 Uhr, Marktplatz) entlang des Würmtals. Ziel ist die offene Werkstatt „SchaffBar“, wo eine exklusive Führung wartet.

#### Jettinger Panoramarundweg

Ebenfalls am 28. Juni 2026 lädt der ADFC zur Tour auf den Kühlenberg ein. Start ist um 13:00 Uhr in Herrenberg (Bahnhof), mit Zustieg in Jettingen (14:00 Uhr, Rathaus). Die Route führt zum höchsten Punkt des Kreises mit Turmbesichtigung und einem Stopp an der Milchtankstelle Imental für frisches Bauernhofeis.

Details unter [www.lrab.de/radverkehr](http://www.lrab.de/radverkehr).

#### Höhepunkt zum Jubiläum: 5 Jahre Cycle Days

Den krönenden Abschluss des Radsommers bildet am Samstag, den 25. Juli 2026, das 5. Radfestival „Cycle Days“ an der Wandelhalle in Böblingen. Zum Jubiläum erwartet die Besucher eine große Messe für besondere Fahrräder, innovative Testräder und der RadCHECK der RadKULTUR. Ein besonderes Highlight sind die sechs verschiede-

nen Touren, die für jeden Fahrstil das Richtige bieten: von sportlichen Rennrad-Runden über abenteuerliche Gravelbike- und Mountainbike-Touren bis hin zum entspannten Genussride. Während die Erwachsenen die Region erkunden, können die jüngsten Radler auf dem Pumptrack und dem Kinder-Geschicklichkeitsparcours ihre Technik trainieren. Parallel dazu lädt das Event „Schlemmen am See“ zum kulinarischen Genießen ein. Weitere Informationen unter [www.cycledays.de](http://www.cycledays.de).

Für alle, die sich vor dem Aktionszeitraum schon warmfahren wollen, sei der Radaktionstag in Bondorf am Sonntag, den 21. Juni, empfohlen. Es gibt sieben geführte Touren (Rennrad, Gravel, MTB, Eltern-Kind, E-Bike etc.) mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad im Angebot. Die Teilnahme ist kostenfrei. Geführt werden die Touren von erfahrenen Tourenführern des SV Bondorf und des Radsportvereins Öschelbronn.

**Weitere Infos unter [www.lrab.de/radverkehr](http://www.lrab.de/radverkehr) --> „RadKULTUR-Veranstaltungen“ und [www.rsvo.de/veranstaltungen/breitensport/](http://www.rsvo.de/veranstaltungen/breitensport/).**

#### Hintergrundinfos:

Das Land macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll deutlich gesteigert werden. Die Initiative RadKULTUR ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Förderung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks bietet die Initiative den Menschen positive Radfahr-Erlebnisse in ihrer individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß mobil zu sein. Weitere Informationen unter [www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de).



## STADTRADELN

28.06. – 18.07.26

Suche auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) nach **Deckenfronn** und melde Dich an!



Alltag, Gesundheit & Natur:  
Im Kreis BB beim Mitradeln  
1 von 15 ORTLIEB Taschen gewinnen!



## 57. ADAC-Automobilslalom bei der Gemeindehalle

Der 57. ADAC-Automobilslalom wird **am Sonntag, 17. Mai 2026**, auf dem Platz vor der Gemeindehalle ausgetragen. Er ist für manch einen ein Sprungbrett zum größeren Motorsport, wie Rallye, Rundstreckenrennen und mehr geworden. Beim Slalom fahren die Fahrer nicht durch den Ort, sondern nur durch einen auf dem Parkplatz aufgestellten ca. 900 m langen Slalomparcours. Es werden ein Trainingslauf und 2 Wertungsläufe gefahren. Falsch gefahrene Hindernisse oder umgeschmissene Pylonen beschern dem Fahrer oder der Fahrerin Strafsekunden, die zur gefahrenen Zeit addiert werden. Dies zu verhindern, gelingt nur Piloten, die den passenden Rhythmus finden und das richtige Gefühl für ihr Fahrzeug und die Geschwindigkeit entwickeln.

Unterteilt werden die Fahrzeuge in verschiedene Klassen: Gruppe G (seriennahe Fahrzeuge), Gruppen F (verbesserte Fahrzeuge) und Gruppe H (stark verbesserte Fahrzeuge). Da auch mit Serienfahrzeugen oder seriennahen Fahrzeugen gestartet werden kann, ist dies ein günstiger Einstieg in den Motorsport. Der Automobilslalom gehört zum Breitensportangebot und ermöglicht dadurch den Motorsport zum kleinen Preis und eignet sich damit ideal für Einsteiger. Erforderlich zum Start der



„normalen Fahrzeuge“ ist eine C-Lizenz oder Race Card, die beim DMSB erworben werden kann.

**Gestartet wird um 9 Uhr** nach der Papierabnahme und Überprüfung der Fahrzeuge durch einen technischen Kommissar. Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise der MSC Calw. Weitere Informationen wie Teilnehmer, Streckenskizze usw. finden Sie auch unter: [www.msc-calw.de](http://www.msc-calw.de).

**Bitte beachten: Das Vereinsheim des SVD kann an diesem Tag nicht direkt angefahren werden. Ebenso der gesamte Platz vor der Gemeindehalle. Die Umleitung erfolgt über Feldwege.**

## Sehr entspanntes Eltern-Kind-Frühstück

Am vergangenen Donnerstagvormittag, 7. Mai 2026, veranstaltete das Eltern-Kind-Besuchsdienstteam sein erstes Eltern-Kind-Frühstück in diesem Jahr. Etwa 10 Eltern bzw. Elternteile folgten der persönlichen Einladung und bevölkerten mit ihren kleinen Sprösslingen ca. 2 Stunden lang den Kornsaal in der Zehntscheuer. Hier konnten die kleinen und großen Gäste entspannt miteinander spielen, speisen und sich austauschen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Ehrenamtlichen des Besuchsdienst-Teams hatten aus zumeist selbstgemachten Leckereien ein buntes Buffet zusammengestellt. Kaffee, Brezeln, Kuchen, Obstsalat, Bircher Müsli und weitere süße und salzige Spezialitäten verwöhnten die jungen Erwachsenen und ihren Nachwuchs.



Hintergrund des Eltern-Kind-Frühstücks ist es, den Deckenpfronner Eltern mit Kindern im 1. und 2. Lebensjahr eine Möglichkeit des Austausches zu bieten. Insbesondere wollen wir den Eltern, die möglicherweise zugezogen sind und noch nicht so lange in Deckenpfronn leben, die Chance geben, andere Familien kennenzulernen. Im di-

rekten Austausch kann man dann zum Beispiel erfahren, welche Angebote es für Kleinkinder in Deckenpfronn gibt usw. Organisiert wird das Eltern-Kind-Frühstück von den ehrenamtlichen Müttern des Besuchsdienstes und dem Jugendreferat der Gemeinde Deckenpfronn.

**Herzlichen Dank an dieser Stelle an das Besuchsdienst-Team, welches das Eltern-Kind-Frühstück durch seinen ehrenamtlichen Einsatz ermöglicht und den Ort für junge Familien dadurch ein Stückchen lebenswerter macht!**



Der **Besuchsdienst** ist ein Team von aktuell acht Frauen, die das **Willkommengeschenk** (ein Baby-lätzchen) der Gemeinde Deckenpfronn nach Absprache eines Termins den Eltern der Neugeborenen

persönlich überbringen. Bei einem kurzen Besuch können die Besucherinnen zum Beispiel über Angebote für Kleinkinder in Deckenpfronn oder andere Themen rund ums Kind informieren. Die jungen Eltern können gegebenenfalls Fragen loswerden wie: „Wo gibt es ...?“, „Was mache ich, wenn ...?“ usw. Die Eltern kommen somit früh mit anderen Deckenpfronnern in Kontakt und kennen vielleicht schon jemanden, wenn sie z.B. die Krabbelgruppe das erste Mal besuchen. Koordiniert wird der Besuchsdienst durch den Jugendreferenten.

Apropos **Krabbelgruppe**: Die „Krabbelmäuse“ treffen sich immer donnerstags von 9:30 bis 11:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (über dem Kindergarten „Pustebume“). Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr sind dort herzlich willkommen und eingeladen, ohne Anmeldung einfach vorbeizukommen. Kontakt zu den OrganisatorInnen vermittelt das ev. Pfarramt oder das Jugendreferat.

## Gretel Paulus ist überraschend von uns gegangen

Bis in ihre letzten Lebenstage war sie eine interessierte und sehr zugewandte Frau, die gerne mit ihren Mitbürgern das Gespräch suchte und am dörflichen Geschehen Anteil nahm.

Besonders wichtig war ihr die Bewahrung unseres Gemeindebackhauses, in dessen Nähe sie lebte und deshalb im Jahr 1987 die Aufgabe übernahm, diese öffentliche Einrichtung nutzungsfähig zu halten. Im Rathaus wurde damals eine wachsende Unkontrolliertheit der Benutzung wahrgenommen und deshalb hat sich Gretel Paulus gleich bereit erklärt, für eine verbesserte Ordnung zu sorgen und das Backhaus regelmäßig zu reinigen. Bis zum Jahr 2004 hat sie in großer Treue diese Aufgabe erfüllt und war mit einem bescheidenen monatlichen Wartegeld zufrieden.

Nun ist Gretel Paulus im Alter von 90 Jahren überraschend in ihrem Hausgarten gestürzt und anschließend gestorben.

**Die Gemeinde dankt ihr hier nochmals für ihren langjährigen Dienst an der Erhaltung einer wichtigen öffentlichen Einrichtung.**



## „Das besondere Bild“ – Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum „Teilen“.

Wollen auch Sie uns an Ihrem „besonderen Bild“ teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an [meixner@deckenpfronn.de](mailto:meixner@deckenpfronn.de).



Foto: Bernhard Wolf



„...Walpurgisnacht!“

Foto: Christa Paulus



„... die schöne Schillerlinde!“

Foto: Tanja Kipar

**Vielen Dank fürs „Teilen“!**

**CHOR Kaffee**  
...Aber bitte mit Sahne

**17.05.2026 14:15**  
Einlass ab 13:30

**Zehntscheuer Deckenpfronn**  
**Hits und Schlager zum Mitsingen**

Peter Alexander  
Mit 66 Jahren...  
Über den Wolken...  
Reinhard Mey  
Die kleine Kneipe  
Udo Jürgens  
Griechisch...  
Im Wagen vor mir...

Genießen Sie klassische Männerchöre  
und Kaffee und Kuchen!

**Eintritt frei!**  
**Im neuen Format**

## Amtliche Bekanntmachungen

### 1. Abschlagszahlung Wasser/Abwasser wird abgebucht

Die erste Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühr 2026 wird am **15.05.2026** zur Zahlung fällig. Unmittelbar nach diesem Termin wird die Gemeindekasse die Abschläge abbuchen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto in dieser Zeit ausreichend gedeckt ist.

Falls Sie uns keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie um fristgerechte Zahlung auf eines der folgenden Gemeindekonten:

Kreissparkasse Böblingen, BIC: BBKRDE6B  
IBAN: DE08 6035 0130 0001 0300 48

Volksbank Herrenberg, BIC: GENODES1VBH  
IBAN: DE63 6039 1310 0044 2660 06

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Alberts (Tel. 07056/9279-23) gerne zur Verfügung.

### Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Die 2. Rate der **Gewerbesteuer** wird am **15.05.2026** fällig. Auch die 2. Rate der **Grundsteuer** wird an diesem Tag fällig, soweit keine anderweitige Regelung vereinbart wurde (z. B. Fälligkeit der Jahreszahler am 01.07.2026). Der Steuerbetrag ergibt sich aus dem letzten Bescheid bzw. Ihrem zuletzt erhaltenen Änderungsbescheid. Bitte beachten Sie bei der Grundsteuer, dass Sie so lange keinen weiteren Grundsteuerbescheid erhalten, bis eine Änderung eintritt, z. B. im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel. Bewahren Sie Ihren Grundsteuer-Dauerbescheid deshalb sorgfältig auf.

Als **Barzahler** müssen Sie die im Bescheid genannten Zahlungstermine beachten, da Ihnen sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden. Den **Abbuchern** wird diese Rate im Abbuchungsverfahren vom angegebenen Konto abgebucht.

### Hinweis zur Grundsteuerpflicht bei Eigentumswechsel

Bei Grundstücksveräußerungen bleibt der bisherige Eigentümer solange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt. Das Finanzamt schreibt den Grundsteuermessbescheid bei Eigentümerwechsel jeweils einheitlich auf den 1. Januar des folgenden Jahres zu. Erfolgte z.B. die Besitzübergabe am 15.04.2026, so wird der Eigentümerwechsel beim Finanzamt zum 01.01.2027 zugeschrieben. Solange besteht die Zahlungspflicht des bisherigen Eigentümers als Grundsteuerpflichtiger weiter. Anderslautende Vereinbarungen im Kaufvertrag sind nur für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer von Bedeutung, berühren jedoch die Steuerschuld und Zahlungspflicht gegenüber der Gemeinde auf Grund der rechtlichen Voraussetzungen (s. o.) nicht.

Haben Sie noch Fragen?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Alberts (Tel. 07056/9279-23) gerne zur Verfügung.

### Öffnungszeiten Rathaus und Postagentur am 15. Mai 2026

Die **Verwaltung** bleibt am Brückentag nach Christi Himmelfahrt **am Freitag, 15. Mai 2026 geschlossen.**

Die **Postagentur und das Bürgerbüro** ist davon nicht betroffen und sind zu den üblichen Öffnungszeiten, **von 9 bis 12 Uhr**, geöffnet.

**Wir bitten um Beachtung!**

### Vorgezogene Redaktionsschlüsse

Liebe Autoren, aufgrund der Pfingstfeiertage und Fronleichnam ändern sich die Redaktionsschlüsse wie folgt:

**KW 22** Pfingstmontag, 25.05.2026:

Redaktionsschluss **Donnerstag, 21.05.2026 – 16.00 Uhr**  
(Erscheinungstag Donnerstag, 28.05.2026)

**KW 23** „Fronleichnam“, am Donnerstag, 04.06.2026:

Redaktionsschluss **Donnerstag, 28.05.2026 – 16.00 Uhr**  
(Erscheinungstag Mittwoch, 03.06.2026)

**Wir bitten um Beachtung!**

### Verloren – Gefunden

Es wurde **ein Autoschlüssel** abgegeben. Der Eigentümer meldet sich bitte telefonisch im Rathaus bei Frau Riesinger, Tel. 9279-22.

## Andere Behörden

### Integriertes Gesundheitszentrum (IGZ) Herrenberg startet am 8. Mai

**Mit der Umwandlung des bisherigen Krankenhauses Herrenberg in ein Integriertes Gesundheitszentrum (IGZ) beginnt ein neues Kapitel in der medizinischen Versorgung im Landkreis Böblingen und im gesamten Klinikverbund Südwest (KVSWS). Der Schritt erfolgt im Rahmen der Medizinkonzeption 2030 des KVSWS und steht für eine grundlegende Neuausrichtung hin zu einer modernen, bedarfsorientierten und sektorenübergreifenden Versorgung.**

Während der klassische Krankenhausbetrieb endet, bleibt der Standort Herrenberg als zentrale Anlaufstelle für die Gesundheitsversorgung vor Ort erhalten und wird gezielt weiterentwickelt. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten möglichst wohnortnah, effizient und bedarfsgerecht zu behandeln.

„Die Umwandlung des Krankenhauses Herrenberg ist eine bewusste und verantwortungsvolle Entscheidung, die wir als Träger getroffen haben“, betont Landrat Roland Bernhard, gleichzeitig KVSW-Aufsichtsratsvorsitzender. „Uns ist sehr klar, dass damit für viele Menschen ein vertrauter Teil der regionalen Versorgung endet. Gleichzeitig wäre es politisch nicht verantwortlich gewesen, an einer Struktur festzuhalten, die den zukünftigen Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Mit dem IGZ schaffen wir ein zukunftsfähiges Angebot, das die medizinische Versorgung vor Ort sichert und gezielt weiterentwickelt. Dass dieser Übergang gelingt, ist vor allem dem großen Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken, die diesen Weg mittragen und aktiv gestalten“, so Landrat Roland Bernhard, der auch Aufsichtsratsvorsitzender des KVSW ist.

Zum Start des IGZ steht ein breites medizinisches Angebot zur Verfügung. Dazu zählen eine stationäre Basisversorgung mit 40 Betten sowie ein umfassendes ambulantes Leistungsangebot im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ). Im Erdgeschoss sind mehrere Facharztpraxen gebündelt, Gynäkologie, Radiologie, Chirurgie und Innere Medizin, ergänzt um eine hausärztliche Versorgung mit zwei Fachärzten. Eine weitere Ergänzung um eine Kinderarztpraxis wird derzeit mit Hochdruck geprüft. Weitere Angebote wie ein ambulanter OP-Bereich, eine Chemo-Ambulanz und eine Hebammenpraxis stärken die wohnortnahe Versorgung zusätzlich. KVSW-Geschäftsführer Alexander Schmidtke sagt: „Das Ende des Krankenhausbetriebs in Herrenberg ist für viele Menschen ein einschneidender Moment, für den wir großes Verständnis haben. Gleichzeitig ist dieser Schritt notwendig, um die medizinische Versorgung langfristig verlässlich und qualitativ hochwertig sicherzustellen. Mit dem IGZ gehen wir bewusst einen neuen Weg – ein Leuchtturmprojekt mit überregionaler Strahlkraft, für das es so bislang keine Blaupause gibt. Wir entwickeln hier eine Versorgungsstruktur, die konsequent von den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten ausgeht und ambulante sowie stationäre Angebote intelligent verbindet. Dass wir diesen Weg gehen können, ist vor allem auch dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken, die den Wandel aktiv mitgestalten.“

### Notfallversorgung bleibt gesichert

Die Zentrale Notaufnahme im Krankenhaus Herrenberg schließt am Freitag, 8. Mai, um 8 Uhr. Mit dem Start des IGZ bleibt die Notfallversorgung für die Bevölkerung dennoch weiterhin gewährleistet. Für akute und lebensbedrohliche Notfälle gilt unverändert: Über die Notrufnummer 112 wird der Rettungsdienst alarmiert, der Patientinnen und Patienten direkt in die medizinisch geeignete Klinik bringt. Entscheidend ist dabei nicht nur die räumliche Nähe, sondern die bestmögliche Versorgung für das jeweilige Krankheitsbild. Die künftige Notfallversorgung im IGZ ist eng mit den Rettungsdiensten abgestimmt.

Für alle anderen Fälle wird die Versorgung klar strukturiert. In Herrenberg werden künftig leichte internistische und chirurgische Notfälle in der Zeit von 8 bis 18 Uhr ambulant behandelt. Ergänzend unterstützen ein digitaler Patientenlotse sowie ein Koordinierungsarzt als Anlaufstelle für niedergelassene Haus- und Fachärzte dabei, schnell den passenden Versorgungsweg zu finden. **Außerhalb der Praxiszeiten steht der ärztliche Bereitschaftsdienst der KVBW unter der Rufnummer 116 117 zur Verfügung.**

Damit gilt: Die Notfallversorgung bleibt auch in Zukunft gewährleistet – sie wird konsequent daran ausgerichtet, Patientinnen und Patienten von Anfang an in die jeweils passende Versorgungseinrichtung zu bringen.

### Schrittweise bauliche Anpassungen für neue Nutzung

Parallel zum Start des IGZ wird der Standort baulich an weitere, neue Anforderungen angepasst. So wurde der Eingangsbereich bereits an die Anforderungen einer modernen sektorenübergreifenden Versorgung angepasst und die Praxisflächen im Erdgeschoss um eine Praxis für Allgemeinmedizin erweitert. Die stationäre Basisversorgung befindet sich im dritten Obergeschoss. Im zweiten Obergeschoss entstehen ab 2027 30 Plätze für eine Kurzzeitpflege, 2028 wird dann das erste Obergeschoss für die Anforderungen an eine Geriatrische Rehabilitation umgebaut und für 30 Behandlungsplätze vorbereitet. Die Räumlichkeiten müssen in den Rohbauzustand zurückversetzt und vollumfänglich saniert werden.

# ÖFFNUNGSZEITEN WICHTIGE KONTAKTDATEN

## ■ Öffnungszeiten Rathaus:

Montag, Dienstag, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr

<b>Telefon - Rathauszentrale</b>	07056 9279-0
<b>Telefax</b>	07056 9279-50
<b>E-Mail</b>	gemeinde@deckenpfronn.de
<b>Gemeindehomepage</b>	www.deckenpfronn.de
<b>Bürgermeister</b>	07056 9279-76
Dennis Mews	mews@deckenpfronn.de
<b>Sekretariat BM</b>	07056 9279-76
Verena Bräuning	v.braeuning@deckenpfronn.de
<b>Amtsblatt</b>	07056 9279-35
Silke Meixner	meixner@deckenpfronn.de
<b>Kämmerei</b>	
Kathrin Luz	luz@deckenpfronn.de, 07056 9279-31
Lilli Vogelmann	vogelmann@deckenpfronn.de, 07056 9279-75

<b>Gemeindekasse</b>	07056 9279-23
Simone Alberts	alberts@deckenpfronn.de

<b>Gemeindekasse/VHS/Fundbüro</b>	
Jennifer Riesinger	07056 9279-22 riesinger@deckenpfronn.de

<b>Hauptamt</b>	
Andrea Rutz	rutz@deckenpfronn.de, 07056 9279-27

<b>Ordnungsamt/Standesamt</b>	07056 9279-21
Heide Landes	landes@deckenpfronn.de

<b>Bauamt/Rentenversicherung</b>	07056 9279-25
Gabriele Klos	klos@deckenpfronn.de

<b>Bürgerbüro</b>	
Beatrix Gratz	gratz@deckenpfronn.de, 07056 9279-20
Sisela Stöffler	stoeffler@deckenpfronn.de, 07056 9279-28

*Für das Bürgerbüro ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Diese ist online über die Gemeindehomepage vorzunehmen. BürgerInnen, die keine Möglichkeit haben, online einen Termin zu vereinbaren, wenden sich bitte telefonisch an die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros.*

<b>Jugendreferat</b>	07056 9279-32 o. 0172 7653527
Stephan Strübin	jugendreferat@deckenpfronn.de

<b>Flüchtlings-/Integrationsarbeit</b>	
Carmen Hahn-Gröning	07056 9279-24 hahn-groening@deckenpfronn.de
Katharina Reichert	07056 9279-55 reichert@deckenpfronn.de

<b>Bauhof</b>	07056 9279-0
---------------	--------------

## ■ Öffnungszeiten Post:

Montag, Dienstag, Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

<b>Telefon – Post</b>	07056 9279-79
-----------------------	---------------

# NOTDIENSTE

## ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Allgemeine Notfallpraxis Sindelfingen

Klinikum Sindelfingen-Böblingen

Arthur-Gruber-Str. 70, 71065 Sindelfingen

**Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 18 bis 22 Uhr, Freitag von 16 bis 22 Uhr,**

**Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 20 Uhr**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für medizinisch notwendige Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:

Telefonische Absprache von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Folgetag)

unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18.00 Uhr) oder online unter [www.116117.de](http://www.116117.de)

## ■ Kinderärztlicher Notfalldienst

### Kinder Notfallpraxis Böblingen

Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen, Tel. 07031 668-0

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr**

**Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 19 Uhr**

## ■ HNO-Ärztlicher Notfalldienst

### HNO-Ärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5,

72076 Tübingen, Tel. 07071 2988088

**Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 bis 20.00 Uhr**

## ■ Augenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117.

## ■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unsere örtliche Zahnarztpraxis **Dr. Lothar Netzel**, Calwer

Straße 14, ist unter der Telefonnummer 07056 3066 zu erreichen.

**Sprechstunden nach Vereinbarung.**

Auskunft über den zahnärztlichen Notfalldienst erhalten Sie unter Tel.: 01801 116 116.

## ■ Apothekenbereitschaftsdienst

13.05. Rathaus-Apotheke Althengstett  
Simmozheimer Str. 14, (07051) 30184

14.05. Schlehengäu-Apotheke, Gechingen  
Hauptstr. 17, (07056) 9647770

15.05. Carmel-Apotheke, Nufringen  
Hauptstraße 27/1, (07032) 83957

16.05. Apotheke in den Mercaden, Böblingen  
Wolfgang-Brumme-Allee 27, (07031) 4352100

17.05. Apotheke Aidlingen  
Badstr. 2, (07034) 5355

18.05. Stauffer-Apotheke Sindelfingen  
Gartenstr. 25, (07031) 874487

19.05. Bären Apotheke, Herrenberg  
Hindenburgstr. 20, (07032) 122110

20.05. Apotheke am Markt, Ehningen  
Marktplatz 3, (07034) 8014

Weitere Standorte in Ihrer Umgebung erhalten Sie unter: <https://www.apotheken.de>

Versorgung bleibt – Struktur verändert sich „Mit dem IGZ Herrenberg bleibt die medizinische Versorgung in der Raumschaft gesichert und wird zugleich neu organisiert“, so Landrat Bernhard. „Das Konzept greift die Veränderungen im Gesundheitswesen konsequent auf, insbesondere den Schwerpunkt der Ambulantisierung und eine enge Verzahnung der verschiedenen Versorgungsbereiche.“

Mehr Infos zum IGZ: Zukunftsausrichtung Herrenberg – [kvs.wd.de](http://kvs.wd.de)

## Info zum Einsatz der Maschinen und dem Schutz kleiner Gartenbewohner

Wo Mähroboter ihre Runden drehen, ziehen kleine Gartenbewohner wie Igel oder andere kleine Wildtiere den Kürzeren. Dabei ist mit kleinen Anpassungen beides möglich – der ordentliche Rasen und der Schutz der Lebewesen. Igel sind häufig in der Dämmerung oder nachts unterwegs. Sie erkennen die Gefahr durch einen Mähroboter oft nicht rechtzeitig, sondern rollen sich ein, um sich mit ihren Stacheln zu schützen. Dabei ziehen sie leider meist den Kürzeren und es kommt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.

**Mähroboter sollten nicht in den Abendstunden, während der Nacht oder in der Morgendämmerung eingesetzt werden, sondern idealerweise zwischen 9 und 17 Uhr.** Dadurch werden dämmerungs- und nachtaktive Tiere wie der Igel, aber beispielsweise auch Amphibien geschützt. Idealerweise sollte auch tagsüber darauf geachtet werden, ob am Rand des Rasens, an Heckensäumen oder Strauchrändern Tiere ruhen.

In unseren Zeiten des Artenrückgangs ist der Schutz heimischer Wildtiere wichtig. Igel stehen unter besonderem Schutz und sind auf strukturreiche, naturnahe Gärten angewiesen. Wer seinen Mähroboter mit Bedacht einsetzt, leistet einen aktiven Beitrag zum Artenschutz. Fragen beantwortet die Untere Naturschutzbehörde telefonisch unter 07031 663-2330 oder per E-Mail an [landwirtschaft-naturschutz@lrabb.de](mailto:landwirtschaft-naturschutz@lrabb.de). Wer einen verletzten Igel findet, sollte sich an einen Tierarzt wenden. Infos, was man im Garten für diese geschützten Tiere tun kann, finden sich auch unter [www.pro-igel.de](http://www.pro-igel.de).

## Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

### Übungsplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Freitag, 15.05.2026 um 20:00 Uhr Übung Zug 1

Freitag, 22.05.2026 um 20:00 Uhr Übung Zug 2 Atemschutzgeräte-träger



## Jugendfeuerwehr Deckenpfronn

### Terminplan Jugendfeuerwehr

#### Jugendgruppe:

Freitag, 15.05.2026, um 18:00 Uhr, Übung im Feuerwehrgerätehaus

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Deckenpfronn

**Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Dennis Mews,  
75392 Deckenpfronn, Marktplatz 1,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

### Fragen zur Zustellung: G.S.

Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de),  
<https://abo.nussbaum.de/>

**Anzeigenvertrieb:** Tel. 07033 525-0,  
[kundenservice@nussbaum-medien.de](mailto:kundenservice@nussbaum-medien.de),  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Diese Ausgabe erscheint auch online**

## Wir gratulieren

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir

am 20. Mai 2026

dem Ehepaar Ursula und Helmar Sternagel

Herzlichen Glückwunsch!

## Standesamtliche Mitteilungen

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

am 2. Mai 2026

Frau Gretel Paulus

## Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde  
Deckenfronn



Evangelische Kirchengemeinde Deckenfronn

Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenfronn

Tel. 07056 1289

E-Mail: [pfarramt.deckenfronn@elkw.de](mailto:pfarramt.deckenfronn@elkw.de)

Homepage: [www.kirche-deckenfronn.de](http://www.kirche-deckenfronn.de)

Kontaktzeiten Gemeindebüro

(Gemeindesekretärin Angela Röchert):

mittwochs, 10:00 – 12:00 Uhr

Bei Trauerfällen

bitte bei Pfarrer Andreas Hiller unter Tel. 07056 1289 anrufen.

Wochenspruch:

Christus spricht: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“  
(Joh 12,32)

Gottesdienste und Veranstaltungen

**Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt**

10:00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Rohrau mit Diakon Sven Faix

Herzliche Einladung nach Rohrau!

**Freitag, 15. Mai**

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Ev. Gemeindehaus

**Sonntag, 17. Mai – Exaudi**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Catrin Weiß in der Nikolauskirche

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

keine Kinderkirche

**Montag, 18. Mai**

15:00 Uhr „Hand-in-Hand“, Hausaufgabenunterstützung im Ev. Gemeindehaus

20:00 Uhr Bibelgesprächskreis, Infos unter Tel. 07056 4124

**Dienstag, 19. Mai**

18:30 Uhr Gebetskreis, Infos unter Tel. 07056 3981

**Mittwoch, 20. Mai**

10:00 Uhr Bibelstunde der Apis, Infos unter Tel. 07056 8467

19:00 Uhr Distrikt-KGR-Treffen im Ev. Gemeindehaus

**Distrikts-Gottesdienst**  
**Himmelfahrt - 14. Mai 2026 - 10 Uhr**

alter Kirchplatz Rohrau  
Musik: Harmonika Spielring Rohrau  
Predigt: Sven Faix

**"Vatertag"**

Im Anschluss: Vatertagshockeise des SV Rohrau e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Rohrau  
[www.kirche-rohrau.de](http://www.kirche-rohrau.de)

Herzliche Einladung

Gott im ganz normalen Alltag finden

Mittwoch, 13. Mai 2026  
19.30 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Deckenfronn

Kontakt: Gaby Lutz 01578/6564473, Margret Lutz-Gottschalk 07052/1247

Plakat: Margret Lutz-Gottschalk